# **Projektvorschlag zum Interessenbekundungsverfahren für das Instrument 19:**

Förderung der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migranten/innen sowie der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut von Neuzuwanderern einschließlich Roma und Flüchtlinge

hier:

Teilinstrument 19 A - Förderung der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migranten/innen

Förderzeitraum 2017

| Abfragekategorien | Allgemeine Angaben zur einreichenden Organisation |
| --- | --- |
| Projektträger |   |
| Anschrift |   |
| PLZ |   |
| Ort |   |
| Telefon |   |
| E-Mail |   |
| Kontaktperson |   |

| Bitte stellen Sie Ihre Organisation kurz vor: |
| --- |
|  |

| Über welche Erfahrung in der Beantragung, Verwaltung und Abrechnung von ESF-Mitteln bzw. Zuwendungen verfügen Sie? |
| --- |
|  |

| Verfügen Sie über Erfahrungen in der Umsetzung inhaltlich vergleichbarer Projekte gemäß der Bekanntmachung zum Interessenbekundungsverfahren zum Teilinstrument 19A, insbesondere im Hinblick auf die Zielgruppe und das Themenfeld? Bitte stellen Sie die entsprechenden Referenzprojekte kurz vor: |
| --- |
|  |

| Bitte beschreiben Sie die vorhandenen fachlichen Eignungen und praktischen Erfahrungen des zur Umsetzung des Projekts geplanten Personals. Inwiefern stehen diese personellen Ressourcen bereits zur Verfügung? |
| --- |
|  |

| Wo soll das Projekt angesiedelt sein? Welche sachlichen und räumlichen Ressourcen stehen zur Verfügung? |
| --- |
|  |

| Welche Nachweise und Zertifizierungen zur Qualitätssicherung Ihrer Arbeit liegen vor und sind gültig: |
| --- |
|  |

## Allgemeine Angaben zum Projektkonzept

| Geplante Projektbezeichnung: |
| --- |
|  |

| Abfragekategorien | Geplante Laufzeit und Kosten des Projekts |
| --- | --- |
| Projektstart: |  |
| Projektende: |  |
| Die maximal mögliche Laufzeit ist auf den 31.12.2017 begrenzt. Projekte mit längerer Laufzeit können nicht berücksichtigt werden. |  |
| Benötigte Fördersumme: |  |

## Inhaltliche Angaben zum Projekt

| Bitte stellen Sie die Projektziele und -inhalte dar: |
| --- |
|  |

| An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt und wie wird der Zugang zum Projekt sichergestellt: |
| --- |
|  |

| Darstellung des konzeptionellen Ansatzes des Projekts, insbesondere zur Arbeitsweise, den eingesetzten Methoden und Instrumenten: |
| --- |
|  |

| Bitte stellen Sie Ihre Erfahrungen und Kompetenzen zur Begleitung und Unterstützung der Kooperation mit Schulen und Betrieben dar: |
| --- |
|  |

| Über welche fachliche Kompetenz im Aufbau von Berufsorientierung an Schulen und die Heranführung an Betriebe verfügen Sie? |
| --- |
|  |

| Bitte stellen Sie Ihre Erfahrungen in der Entwicklung betrieblicher Praktika dar: |
| --- |
|  |

| Bitte schildern Sie Vorgehensweise unter Berücksichtigung Ihrer Erfahrungen zur interkulturellen Ausrichtung (interkulturelles Team, fachliche Kompetenz zur Ausrichtung von Diversity-Trainings): |
| --- |
|  |

| Inwiefern verfügen Sie über betriebssoziologische und berufspädagogische Kompetenzen zur Entwicklung qualifizierter Betriebsbegegnungen? |
| --- |
|  |

| Welche Methoden und Handwerkzeuge (z.B. zum Matching von Schülern/innen nach Neigungsgruppen in Praktika) sollen zur Zielerreichung eingesetzt werden? |
| --- |
|  |

| Bitte stellen Sie Ihr Konzept zur Akquise von Betrieben vor: |
| --- |
|  |

| Inwiefern können Sie bei der Umsetzung des Projekts auf die Unterstützung von Kooperationspartnern und Trägernetzwerken setzen? |
| --- |
|  |

| Bitte stellen Sie dar, wie Sie die Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt gestalten wollen (insb. im Hinblick auf Publizitätsmaßnahmen) und was zur Sicherung und Verbreitung der Projektergebnisse geplant ist? |
| --- |
|  |

| Welchen Beitrag leistet das Projekt zu den Zielen des Operationellen Programms des ESF im Land Berlin unter Berücksichtigung der festgelegten qualitativen Zielbeschreibung und der quantitativen Zielvorgaben und Indikatoren? |
| --- |
|  |

| Darstellung des arbeitsmarktpolitischen, bildungspolitischen und sozialpolitischen Beitrags des Projekts entsprechend der im ESF-OP Berlin dargelegten Bedarfslage: |
| --- |
|  |

| Inwiefern werden die bereichsübergreifenden Grundsätze des ESF (Nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung) durch das Projekt besonders berücksichtigt bzw. gefördert? |
| --- |
|  |

| Bitte konkretisieren Sie die in der Bekanntmachung benannten Ziel- und Erfolgskennzahlen (s. Indikatoren zur Erfolgsmessung) in Bezug auf den von Ihnen eingereichten Projektvorschlag? |
| --- |
|  |

| Sofern vergleichbare Projekte bereits von Ihnen durchgeführt und evaluiert worden sind, stellen Sie bitte die Monitoring- oder Evaluierungsergebnisse dar. Gehen Sie insbesondere darauf ein, inwiefern die Zielstellung im Erstvorhaben erreicht wurde? |
| --- |
|  |

Erklärung des Projektträgers:

Die zum ESF-OP Berlin 2014-2020 vorliegenden Projektauswahlkriterien (in der Fassung des Beschlusses des Berliner Begleitausschusses vom 10.12.2015) habe ich zur Kenntnis genommen und kann im Falle einer Zusage zur Projektumsetzung die zur Antragsstellung erforderlichen Nachweise und Erklärungen erbringen.

| Ort und Datum | leer | Rechtsverbindliche Unterschrift |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Rechtsverbindliche Unterschrift |
|  |  | Name in Druckbuchstaben |
|  |  | Name in Druckbuchstaben |